

T R A A M

UND

L E E I B M

So lang heea

Woaschas nu, wia ma Kinda woarn - und di ganze Welt an oan-
zige Wiesn. Zelm houbm di Hummln nu di Gwalt von an Flugmo-
tooar khapp und di Amsln in Schall von a feschtlichn Kirchn.
Ausm Summa - isch uns alls zuuakemman, jeeds Groous houbma
kennt, jeedn Keefa und di Wolkn sein manchmol auf insre kloa-
nan Wünsch auigflougn und iahr Schattn hat auf di beschtn
Plätz di Grilln vajagg. Wemma di Oohrn fescht aufn Boudn
druckt houbm, isch ausm Groous da oagane Herzschloug kemman.
Niemand hat ins darzeeihlt, wia alls zammkehr, oba am Obnd
hat di Muatta alm zuakhorcht, bis insree gfaltatn Hend untarm
gliahnign Gsicht ausanandgfaltn sein - - -

Duu - - -

Oft, wenn i so nebm dia schteah,irgndwo auf da lautn Schtrassn, in an Gschäft oda in an Zuug innan und i muaß seeign, wia traurig daßd drein schaugsch, nacha denk i ma, daßd di voarm Hooamgiahn firchtasch und voarm Schlafngiahn, weil a laare Woouhning auf dii wartat und a Tuchand, dea ruuhig dooligg. Und do mecht i da nacha gearn durchs Hooar foahrn und drau wartn, bis deine Augn sich voll Schreck und Wunda zu miar zrugdaahnatn, in deeis warme Gwand eini, wias a kurza Traam heeaschenkt. A Traam von a Nacht, deei nit auhean derfat und wo is Dunkl is eeschemol meea weert waar, wia siinsch is Liiacht. Und daweil meine Hend schun lang in deem augwuuahltn Hooar innan eingeschlaffn waarn, saachat i di alm nu auf da Schtrassn sctiiahn, mit deem zuuagschpeartn Gsicht - - deeis sich voarm Tuchand firchtat.

Nix loous - - -

Di längshti Zeit schun woacht da Reesign di Gassn au, iwa-
rol Lettn und di Leit sein nimma zun aushaltn. Ob im Kaffee-
haus hocksch oda buggln geahsch, es macht da boads koa Freid,
jeeds Vagnüüagn woacht deeis Wetta au und di Ato schpritzn
da aus di Lackn aussa in ärgschtn Serrggl diirekt ins Gesicht.
Nix kaffn maggsch und eppas Fälligs zoouhln nu wiianiga.
Ummalooahnan, Zeitungleeisn, an Katalooug uunschaugn, wo di
Preis alle auf neineineinzgfuffz gschtiahn, alls isch da zwida
und darlooadata. Dahooam nacha, fangsich traaman uun, wos iats
allas schian waar - wennis schian waar. Auf a Bleichdach in
da Näächnd nouglt da Reesign aui, tagg tagg - tagg tagg, zun
naarat wearn langsam. Nouch langa Zeit klaubsch wieda amol
in di Biiacha ummanand und entdecksch a Leesezeichn von oam,
dea aa schun gschtorbm isch und dem is Buach alm nu nit zrug-
gebm hasch. Und wiad nacha, schun schpaat gnuag, im Pitschama
bisch und dein Tuchand zruggschlaggsch, pfeiffts voarm Fen-
schta und di Kolleegn schrein aua - "geahsch mit keegln?"
Na ha ha - a so a Bleeidsinn - - -

In dera Zeit

Wennd an Mensch, dend geearn hasch, einanimmsch in dei Leeibm und hinta iahm di Tiar zuamachs, nacha kimp da is heagschte Glück aus a Hand, aus an liabm Gesicht entgeign und an eewig langs Bussl oda a kloona Schmuusa macht da nan kloar, daß deeis alls iats diia kheert, du braugschas nua heeibm, nemman - begreifn. Oba mei, weea kunn deeis schun? Im Fruuahjoahr auf da Schiihitn bisch vooarn herausn khoockt - mit iiahr - und mitn Gruuch vom Karbolineum in dee Breeitta voll Schiifa. Mitn Gruuch von dem Märztooug, wo di Tropfn von da Dachrinnan ooa voa da blaun Sunnan an glenzatn Vooarang aukhenngg houbm, wou deeis Hooar a so noouchnd woar, wia da Glanz von da grausig siiißn Sunnangreeim auf di Wangan oubm und zum Schluß nuu is Biigln vom Schiiwax dazua kemman isch. Zwischn di matschign Schneeabrockn houbm di Schneggneisln aussagleichtat und wenn da neggschte Tropfn von da Dachrinnan ooaflig und auf oans von dee Kalchheisln aischpritzt, nachan sooug is iiahr - hasch da denkt - weil nacha isch eeh schun alls gleich. Es isch oba ruhig bliebm unta da feinan Sunn und alls wos nit gsagg woarn isch in dem Toug innan, deeis traggsch seit deeim hoamlich in da Außentaschn von deem Rucksack umma, dassas glei hearznemman hasch, falls nuuamol braugsch.

Sooug - wenn kimmsch ?

Kanntsich nit wieda amol auf Bsuuach kemman, is Summaheisl hob i nei einbemmslt und deei Lattn bei da Kalchwand zuui, woud is letschtemol so daamisch driiwagschtolpart bisch, hob i aa endlich uungnoouglt - alls isch in Ordnung, sogooar di Zwiifl hun i varammpt, deei da mit iahrm Gruuch so schiifach tuun houbm. Lei da Wein, da Wein schmeckt ma koa bissl, wenn i fia mii allooanig dii Flaschn durch di Hend draahn, glabsch mei Neinafuffzga hebb eewig? Woasch nu deei Hetz, wos ma is letschtemol khapp houbm, wia duu - - ma, zelm hob i di is eesachtemol mit an Dampf gseeign, es isch alls so vafluuacht schnell gangan, obwouhl du selba nu gsagg hasch: "Beim Fruchtign, do muasch aupassn, dea wartat nu mitn Zugga in da Hintahand". Naa, zelm hob i woll glacht - "Da Zugga schpaltat sich au in Alkohooul" - hn, wia a Gschafthuuaba oda halt siinsch a Leeahra bisch ma mit dera Kemii daheeakemman und nacha hasch decht doo iwanachtat, genau auf dea Bank. Guuat, mii hats halt frisch glei aufm Weeig zum Kella ummi dawuschn, meea naß bin i halt woarn, oba gweckt houbm ins boode di Muggn. Und wiad di gschtreckt und iwa di Baam ummigschrian hasch: "Di ganze Welt rollt ma in di Bruscht eina", - - da Kaffee von da Muuatta hat ins nacha unta di Axxln griffn und fimmf Minutn drau seima in da Altschtatt innan schun wieda mit di Freind zammkhockt und kooana woar so ausgschlaffn wia miiia - - -

Halbe drei

Mensch - es darf a nit woahr sein, und ii geah eascht hoam, von diia, Maadl - und nu allweil blendn mi di schnelln Auto. Iats hun i endlich amol Zeit zun Noouchdenkn, wos i falsch gmacht hob und warumd bleeart hasch, obwouhl i da gooar nix tuun hun. Oba arinnarn mecht i mi decht, wia lang i nu voar deine Haustiiar gschtandn bin und khorcht houb, ob iats a wirklich zuagschpeart hasch. Schpielt a koa Rolln mea, i bin eeh bald dahoam. Iiwarol seima gweeism und koa Bussl hats troougn, weil da Mound sich jeedsmol vooar ins in di Schtaudn einikhaut hat und weear traut sich schun is easchtemol nett sein, wenna a so hell isch. Lei is Parfeeim, von deine helln Wangan und aus deim langan Hooar, schteaht nu um mi umma. An mords Hunga hob i und es hat koa Wiaschtlischtand mea offn, fascht an Grannt kanntsch g_uriiagn. Hn - daweil, wenn i so druundenk, waar i schun soou oft glicklich gweeism, wenn i aus di eiganan Hend so a feins Parfeeim riachn hatt kennan, lei vom Pfiagottsoougn - lei von deeim - - -

Kimm - schteah au !

Schteah au, hob i gsagg, seggsi ischas, willsch schu wieda zschpaat kemman? Geah halt friiahra ins Bett - -. Jaa, ja i kimm, i kimm ja eeh schon. Iats hupfsch owa gaach aussa, zeeihn noouch, auschtiahn sog i, owa glei. Niia hoamgiahn, deeis geahrt - ja, owa in da Friiah hängsch doo, schteah au iats, halbi ischas, moansch da Scheef kimm di oohouln, weil duu`s bisch? Wennt nit glei aussagraalsch, reiß i da in Tuch-and ooa.

Na - naaa - na, so kimmsch nit durch, so nit, soou derfsch ma in da Friiah nit kemman. Aaah - wens nit so fein war im Bett, waar i ja schon lang uunzougn, rasiart, kammplt, beim Giiahn. Soou owa, naa, nett muasch sein zu mia in da Friiah, nacha kimm i, oba schrein, schimpfn, beleidign, na, do laß ii`s liaba siemi wearn - und suach ma a neie Schtell, mit an Scheef, dea a Gfiihl hat. Aaah, lei nu ooa Minutn, und dea ganzn Feinheit nuamol entlang schtroafn, mit di Fiiab, mitn Buggl, iwas warme Leintuach, von di Zeachn bis zum Kopfpolschta - und voarm Fenschta ischas nu dunkl. Nuutst nix, aussa iats - halb siemi vabei, halb siemi, halb siemi - iats muaß nacha praktisch bald wos gscheeign mit miia, oba ii, hn, ii tua nix; na na, soouweit seima nu lang nit, daß i selwa lousgeah auf mii. Wenn bin i eppa heit wieda hoamkemman, a so a drei und a bissl driiwa weats woll gweeish sein, und do söllsch buggln giahn, alm is gleiche, jedn Toug auschtiahn. Ma brauchat halt zwooa Lebm, oans zun Ableibm und oans zun Ausschlauffn.

A hob mi gearn, iats datua is eeh nimma, nacha mach ma ehm glei blau, deeis schaug jeednfalls besa aus as wia zschpaat kemman. Aaah, i moan, wens koa Bett gaab, gabs lauta pinktliche Leit - deeis war da eeh koa Zuagang! Fimf nouch halbi, iats glannngs owa - Auffff!! Himmlaudan - bin i heit wieda schpaat druun - - -

Da Våtta

Ea schteeaht allweil am Rand, isch do, weil a doo isch, bring is Geld, kimmpt und geaht. Da oane isch geizig und hat koa Gfiehlfia di Frau, da andare isch nia dahoam und wundat sich, daß wieda a Klooans am Weeig isch. Wemma nit mit Gewalt an Våttatoug gmacht hat, wara vielleicht schon vagesst. Wea brauchtn an Nörgla und Dickschädl, dea dauand moant, ea kunn sich alls darlaabm, lei weil a im Griiag woar oda jeedn Toug ins Geschäft giahn muaß. Oda hasch da decht schon amol oan gwunschn, an Våtta, woasch - oan, dea dahoam isch, dea mit di Buabm Zuug schpielt, trotz da Jammarei von da Muatta, weil a bei seim Ummagriiachn ausgrechnt di beschte Housn uun hat. So an Våtta, dea sich schtolz mit seina Toхта zoag und aa zua Polizei geaht, wegn di eingschlougnan Scheibm von seim Ältarschtn. Dea a Nouchhilfschund fiarn Buabm zouhlt, schatt in da Wouhnung ummazschrein: "Warum leearnschn nix, du Toougdiab, schtinkfaula Depp du". Waar deeis wos, so a Våtta, dea da Muatta Bluaman bringg und in di Kinda wos in di Hand eini schmugglt und nacha wia a Keeinig davuungeaht und voar sich hiinmurmelt: "ma tuat ja eeh alls fia eich". Moansch gibbs nu so an Våtta, dea, wenn iahm a Souhn in nei'n Woougn zammgfiiahrt hat, in oogschtemmpltn Arloougschein ausn Sack ziaht und so neebmbei moant: "Deeis hat ma nuamol darichtat, isch lei guat, daß da nit meahr passiiart isch". Weear hatn den Våttatoug wölln? Wos a richtiga Våtta isch, dea will sein Willn - und deeis glanngg.

Gaschtheisa

Iiwarol gleich miefig, gleich nett, wichtig und laut, wias da Rausch halt oft macht. A Gascht, dem von da Zigaarn di Aschn aufs Tiischtuach fliag, is blooache Maadl hintarm Budl, a Trenza im Egg entn, mit boade Hend am Glaasl und di Augn auf da Schürznschlaufn von da Kellnarin - und a Tiiar, bei deas dauarnd einaziiacht. Iiwarol isch alls ähnlich wia in deem Schtammlokaal, lei di Dapeetn sein andascht, di Gsichta, di Tiischiacha, siinsch oba, isch alls gleich. Du schpielsch di entweda mit an Biiardeckl, oda du ärgasch di iwan Oba, dea so eingebildat ummalooahn^t. Wenn da deeis allas z`viel weat, nacha suachs nouch a Hilf. Vielleicht an uunschuldigs Reischl(woasch - an andächtigs kanntscht fascht sougn), woud da a ganze Nacht is gleiche viiarsaggsch, diiar und in di o oan, halt an jeedn, dea da nu zuualoust. Ooda an Schluuf, a Bett oda a Nacht, aus dea auf oamol a D a h o a m autaucht, a warma Winkl, dea diia kheart, a Wuuaschtbrout, a Schluck Wein, daheearbroucht von a Hand, dee i da durchs Hooar foahrt, und fragg , wias da geeaht, dee i da deitat, bleib decht nu a bissl doo - - und dee i da schpaata, wennd da is zwoate Glaasl einschenksch, zwoa liabe Augn wia Datti in dein Rock-sack einischwindlt, deeit eescht entdecksch, wennd da an Tschigg aussafannggsch. Wia fein waars, sich so zrugglooahnan und mit an leichtn Zittarn nua auf deeis horchn, wos am di Finga in di Hooar drein darzeeihln. Soou oba, bisch ebm lei a Schtammgascht vom Ooansa Menüü und wegn deeim hasch manch-moul a Wuuat, daß vom Schankbuudl bis zun Zeitungstischl alls zarschloougn meggsch. Und beim Hooamgiahn nacha - wieda so kalt, kalt, wia dea Gruuag voll Wein, mit dem da alls, wos da faahlt heearhouln willsch, und deeis, wos da im Weeig isch aufd Seitn schiabm meggsch. Hhhgg - dee i vafluuachtn Gascht-

heisa - hhg, braugsch di gooar nit aureeign, waarsch halt nit eini, s`hat da ja niemand gschaffn! Oba wea wooaß, vielleicht is decht nu bessa, als wiia iwa di Bruggn giiahn und so vafluuacht lang ooischaugn, bis oana di Polizei hault. Darschpoar da deei Schwierigkeitn, nacha bleibt da dei Weeig und is Weitagiiahn - - und aus am Fenschta heasch um ooans di Nacht di Erooika - - nacha machsch da in ooubaschtn Knopf decht nu zuua beim Mantl und geahsch a poar Schriit langsama, daß deei markige Schtell miitdarsummsch - da da daa, daaa da da da diii dam - und zu jeedm Fenschta schaugsch aui, woud hintaran Vooarhang a Liiacht siggsch - in alle Schtrassn, in alle Gassn - Hhhhha - bissas hell weat - - - - -

Tiian diia aa di Viecha looad?

Dea Hund, untarm Tiisch im Kaffeehaus, dem ma drauschteig, weil man nit siecht, deei Fakk, deei an di Ooahrwaschl zun Metzga gschliffn weart und dabei schreit, daß moansch, du kunnsch a Jooahr lang koan Bauanschmaus mea uunriiahrn. Und deeis arme Roß, wos an Woougn nimma iwa an Biechl auidaziig und bei jeedm Ausrutscha di Peitschn gschpiart. A di Katzn, deei von irgndwo ooigworfn wearn, nuar zun schaugn, ob deeis schtimmpt, daß si sich seltn wos brechn. Vazweifln kanntsich, wennd deeis siggsch. Oba es gibb a is Geegnteil. Wennd an so kloozüchtate Rassen denksch, deei is Frauele ooschmusn derfn, uuni an Voarwurf z`griagn, a wenna a gmooults Gesicht vateiflt houbm. Di eingschpeeartn Singvögl, aus deei manche Leit am liabschtn Ö-drei Schprecha machatn und di Schpezialviecha, deei in da Kaffeeschouln iahrn Zwiiback naschn. Wennd deeis siggsch, nacha hasch halt aa wieda gnuag. Trotzdem, seids nett zu di Viecha, zu allm, wos ummaflattat, griiacht und weedlt, oba denks decht manchmol druun, deeis Schmuusn und tatschln - isch ja bei Leit oft a Sind.

Am Markt

Soou - hat mi nu kooane uungschaug, wia i so uunhilflig voarm
Zwiiflgruuch gschtandn bin. Is ganze Mittogessn isch ma ausm
Sinn kemman, wiar i mei Taschn uungfillt hun. Und wieda deei
Augn, s`wia wenn sii`s gwißt hattn, wos in meim Traam allas
Platz findn kunn. Wiar i lang gnuuag in dem griianan Feia
ummagschtochat khapp hob und aa den Buusn entdeckt hun, dea
dazuua kheart hat, do isch ma fascht warm woarn und i hob
a Booudwassa laffn kheart, deeis nouch Forelln und Riesling
grochn hat. Daweil - isch dea Toug eeh viel zschiiian gweeissn,
daß soouvos guuat giahn hatt kennan. Daß i an schlechtn Salat
griiag hun und mit zritte Einfäll iwa di Haustiiar gschtol-
part bin, hat mi alls nit aureeign kennan, do hatt mi schun
wea froougn miassn - "Wo woarschn so lang" ?

Wos meggschn soougn?

Ums Fuuia muasch koan Angscht houbm, deeis bleibt da und es brennt di aus wia a Meila, bei dem di Kouhln nia fertig weat. Hooub i alls tuun, deeis und deeis, alls so wichtig - in da Welt aussn owa riiahrt sich iwa dei Angscht iwahappt nix. Jeeda Tooug so klooa und z`kurz di Zeit fia deeis, wos waxn söll, hm - wos ki mmsch dann a gooar so guat vooar, ma will ja eeh nix von diia. Di Gluat aus di jungan Augn aussa und is Zittarn von di oogschundnan Hend, wos willschn aa soougn driiwa, es heeat allas von selwa au. Wos di auwuahlt und uunschpuckt, wos da gfallt oda nit paßt und dee i poar valäßlichn Gsichta, fia dee i da soviel dafiia shtand; sei zfriedn so wias isch. Di Müüatta, blond oda grau, a Lärchnwald im Feeihn und dea Vätta, dea sein Buuabm vaschtooaßt, lassas, wia di Liiabschaft mitn Bleigwicht druun und is ganze Eeelend von di vielen Reisch. Frooug nit soviel und trougn nua shtumm weita den Sack, du kunnschn ja decht nirgnsch zuuileegn.

Wennd ausgschtiagn bisch !

Geah amol hoam, wennd ausgschtiagn bisch, bei oana mit so berige Zoutln, und du woasch nit warum. Mog sein, daß da nix drausmachsch, wenn da Zoaga alm weita geht und si kimmp nimma, du hasch ja decht an Vadruß, wenn zu di Freind a saggsch, dassas nit noatwendig hasch, fimf Minutn z`wartn. Und darnouch so a uunguats Gfühl und du woasch nit richtig, meggsch iats in a Kirchn giahn oda an doppltn Obschtla ooischtoaßn. Eignartig miiad bisch und in deine Seeal hildarts s`wia in an Greizgang, wo a greegoriaanischa Koraal gsungan wead. Vielleicht kimmsch nacha in deem Zuaschtand decht nu in a Kirchn eini und du hasch auf oamol deeis Gfühl, daß da di Muattagottes eascht iiats richtig voarschtelln kunnsch und daß si sowisoou in jeedm Katekissmus falsch gmooult isch. Du siggsch si genau voar diia - obwouhl si niamea seeign wearsch - -

Na woasch

Deeis isch ja wirklich nimma zun uunschaugn - viare - von
meine fimf Freind houbm an Bauch druunhängan, daß si bald
a Scheibtruuchn zun aulegn brauchn, daß sich di Leit a goar
nit haltn, woasch, deeis sinnlose Einifressn. Hhhn - do bin
i grod frooah, daß i schun wieda auf meim Schpaziargang bin,
eppas muasch ja tian fia di Gsundheit. Do reißts mi a schun
und voar mir hockt mittltscht aufm Gehschteig da warme Gruuch
von am Schnitzl - hhm - ma, do siech i grod in Butta glän-
zn auf da dunkln Gruschn oubm und hea di Zäähn schun so gra-
schlata einifoahrn in deei loggare Paniiar. Deeis isch ja
nit zun aushaltn, owa naa, wos wuarad di Wooug und aa mei
Dokta soougn? Wia lang is schun wieda hea, daß i wos Vanümf-
tigs in Mougriag hun - denk i nouch und schaug ind Heach,
wos siig ii - Goldena - wieda amol oana von di Millioonan
auf da Welt, Bääarn, Lööibm, Engl - a, isch ma decht wuascht,
wos dea Gruuch fiar an Naaman hat - - - . Hhhggg - tsss, iats
bin i schun di zwoate Schtund am Weeig, vo meim Schpaziar-
gang und schteah wieda am Geehschteig und denk an meine viar
Freind, mitn grooaßn Bauch, weil - in fümftn, den trifft i
ja niia - - -

Di altn Briiaf

Isch deeis meeiglich, soo lang schun heea! Und di Bilda giahn bei dia vabei, schtark, wia dea deeiwalate Gruuch von di Kuweear und Jooahr und Tooug foahrt in deem Kopf ummadum und du merkschas goar nit, daß vaschiidane Naaman voa di hiinmurrmsch. Manchmol, schaugsch di beim Leeeisn um, weild an Augnblick glabbsch, es hat oana is Fenschta zuagmacht oda di Vooarhäng zoougn, a so a Dunkl packt di und glei darnouch, heasch wieda Vööigl singan - mittltscht im Winta - und an Salamanda siggsch in seina Leichtigkeit iwan Schtoan huschn, auf deen`s soo lang hiingschaug habbs und decht hat da ganze Toug nit glanngg, deeis oanzige, wichtigschte Wort z`sougn. Beim Umblattln, taatsch da am liabschtn in Gschmack von iahrm Lippmschtift zrugghouln und auf an blaun Bougn darleeisch grod nu blass - kunnsch morgn kemman, Siglinde - und du hasch kooan Aahnung, wea deeis woar. Beim neggschtn Kuweear rutscht a Bild auf deine Kniia und du geahsch zum Fenschta damit und siggsch siiii, zuuiloahnan an a Maua im Süüdn, oda ischas a Turm. Di Juulia jeednfalls, ausm beschtn Film - mitn tiiafn Hooar und deei Augn ins Liiacht, deeei auf wos wartn - -.Und auf oamol fangsich suuachn uun, schtriihlsch wild ummadum und a jeeda haschtige Finga von diia formt an eiganan Naaman, den a beim Zwölfileitn uungschickt auslaßt.

Wennd driwa noouchdenksch

Manchmol hocksch doo, do kannt ma di vom Schtuahl ooiwerfn und du taatschas goa nit merkn. Soo bisch in dii einigsunkn und zammgfalln unta all`m, wos da durchs Hiiarn geht und durch dei siiadigs Bluuat foahrt, alls isch aus, denksch da. Du merkschas fascht nimma, daß nu doo bisch, es isch da alls gleich und am liiabschtn waar`s da, wenna nuua schnell gang und du miassasch niamea in den Zuuagang zruggschtolparn. Es schteht nimma dafiia, saggsch da und di Leit sölln denkn wos si wölln, es hilft da aa eeh kooana. Wieda - hãsch oan valooarn, von dem soo sicha gmoant hasch, daß di auf iahm valassn kunnsch und iahm alls darzeeihln derfsch, wos di plagg. Und iiats - a rinnats Waxx isch alls, wos iiwrig bliebm isch von dem Fölsn, woud di zuuiloahnan hasch wölln. Ischas nit eignartig, daß ma ins vom oan alm meeahra dawartn as wia von ins selba? Da oane söll alm guat und shtark sein, mia selwa oba derfn insre Muggn pfliegn und ins alls darlaabm, weil deeis kheart oafach zu insarm Karakta. Vielleicht isch deea, dea di heit entteischt, bessa wia duu, weil a di nit uunliiag und hiinhalt will. Eea schwinngg ehm glei di Hãckn und sagg - ssse, nimms und darleids, oba suuach nimma lang, du wartasch ja eeh lei aufn Kandiszugga - - -

Geahts da aa a soou ?

Du kunnsch nix zruggeeibm von dem, wos da gnomman hasch und nit fia dii beschtimmpt woar, wos nuar vawaltn hasch sölln. Und duu, hasch di zuuiglooahnt zua Obschtschteign und in negshtn Äpfl einibissn - - a, es isch schon a Gfrett, wennd so jung bisch. Alls wos siggsch muaß diia khearn, isch nuua fia dii doo und is Wartn ligg da nitt in dera Zeit. Und gwieß bisch aa boarfuaßata in Tirrggnäcka eini und hasch driwa nouchdenkt, woud di Zindhelzln hearnemman söllsch. Isch nit deeis allooanig di Juugnd gweeisen? Wo da alls so wuuascht woar und wo di um di gschtorbnan Leit iwahappt nit kimmart hasch. Da ganze Toug woar a Wiesngruuch a nassa und mit brennate Augn hasch iwarm Fuuia zum Tirrggnkolbm reeascht mit di ruuaßign Finga di vabrenntn Schelfn von di Eeadäpfl ooa-giizlt. Und beim hooaßn Ooischluckn woar auf oamol da Gruuch von da Schuualausschpeisung in deina Noousn und wenn in qui-tschatn, ööilriachatn Parkettboudn voa dia gseeign hasch, isch da da Ooubaleeahra eingfalln - "Woou hasch dei Hausaufgoub?" Wia nacha is guate, hamfarne Klettasoal mit da Grawattn vatauscht woarn isch - eeh viel z`friiah , fia dee bleeidn Geeaßa - do woar da wichtigschte Toal vom Leeibm schon vabei - - -

A Hoouchamt

Di Orgl heasch schon, nacha geahsch halt aa eini und bevoar di im hintarschtn Winkl in a Bank einidrucksch, schtellsch di nu gschwind auf di Zeeachn, daß in Bischof darsiechsch und an Tooal Minischtrantn zeeihln kunnsch. Und schon fällt da a Maadl au, dem di Hooar iwas Beetbiiachl hängen und wias sein Schopf zruggschtrooaft, glabbsch gooar, di Muattagottes hatt sich persöönlich do eina vairrt, obwouhls go koa lateinisches Amt isch. Wia da Mesna sein Klinglbeitl durch di Leit schiab, denksch an Augnblick an an Viechmarkt im Herbscht, weil beim Taffbeckn zuui a Baua an andarn sei trächtige Kuuah einreeidat, dawehls voarn außn grod Wandlung leitat. Nacha ziagsch aa in Kopf ooi und schaugsch aufn Schplint von da Bank eini und glei drau fraggsch di, wia dea Loouta voar diia in dea guatn Zeit grod mit so lukkate Schuuach ummadumlaffn mog. Und grooud, wia am Altooar ganz wos Heiligs gschiecht, draahnt a junga Hupfa sei Moped au, daß di Hend nooatwendig zum Feist machn braugsch, a weil di Vööigl so noouchnd zu di Fenschta hear fliiagn. Iats wieda di Orgl, da Seeign isch schon iwa dii ummigloffn uuni dassas gmerkt hasch und wia di Lceit schu längscht voar da Tiiar außn raatschn, hebbsch duu di alm nu als a Knialata am Weihraach uun und hängsch mit deina grooaßn Wuuat gang kloan in da Bank innan, weild heit wieda amol iwahappt koan Andacht khapp hasch - - -

Eingschpritzt

Ma - wemma fett isch - - so richtig aupackt mit etliche Griagln, daß ma gliiaht und schwitzt in oam, nacha reeidat ma gwieß viel Bleeidsinn, oda ma schreit oda schlafft frisch glei ein. Oba wennd da neebm deea Wooahrheit zuui uunhorchn muasch, wos Niiachtarne oft darzeeihln, in iahrm uunschuldign Glaabm, daß allas so isch, wia sii`s soougn, nacha kunn da a Dampf, so a mittlara, zfriedna, grod nu als gring viiar-kemman, wennd an deei Einbildung denksch. Wia kimmpp denn a Mensch lei dazuaa, sich so uunhoamlich auzbloousn, fraggsch di voll Grant, wo decht iiwahappt nix von dem wos a schwaaflet schtimpp. Oba es bleib in da Welt mit da Dummheit allas beim altn und oan Uungeeba meeahr hebb si beschtimmt leicht aus. Nuuar - bei dia selba saggsch da, naa - um a Wuuaschtsemml schiick i so an Audraahna nitt, weil nacha kimmpp a ma mit an Fleischkaas zrugg!

Deppat

Nirgensch mea kunnsch einigiahn und gmiiatlich ausraschtn vom Schtrassnlärm, ob an Ächtl bschtellsch, ob an Kaffee trin- kn meggsch, dauarnd rinnt wia a läschtiga Biarschaum dend nit oodarschtellsch, a Muusig iwa dii ooi, unnäätig und laut und kooa Mensch horcht zuua, weil da Platz, wou`s an Essn gibb, eeh schun bald da oozige isch, wo di Leit nu mitnand reeidn. Wemmas wiianigschtns vaschtiahn kannt, wos deei jungan Schtimman so schnattarn, owa deei reeidn ja lei englisch und wenn da Ventilatta nu dazuuu kimp, nacha ischas ganz aus. A grausiga Lärm, a fürchtalichs Gschrooa isch alls zamm und alle schtööarts, oba niiamand regg sich au, sagg oda tuuat wos. Soou houbm alm di beean Zeitn uungfangan - a pooar schrein, niiamand riiart sich und wos bleib, isch is Eelend aus am Zuuaschtand aussa, den ma zschpaat gmerkt hat - !

Mach da koa Hoffnung

Viele meggsch darooachn, meggsch eindarfangan, auleichtn seeign oda uundarzinntn - mit dem Docht, dea in deina Bruscht langsam niedabrennt. Oba a schwachs Liacht fallt nit so au und noouchgiahn kunnsch nit, weild von diia selba nit weck kimmsch und allas so gweeihnt bisch. Manchmoul, kimmsch da decht wia a Lampm vooar und du moansch, du miassasch gseeign wearn und es taat da guuat, wenn viel öfta a poar um di umma waarn. Falsch - nit deeis wos ma griiagn zeeihlt, nit da Dank und is Loob, zeeihln tuat nua deeis, wos ma aussigeeibm. Vielleicht mecht ma oft aa wegn deeim wia a Scheinwerfa sein, daß ma di ganze Grafft, deei in ins schteckt, auf oan oanzign Punkt hiingebm kanntn, damits soo, wo mas mecht - amol hell wuuarat. Oba do muaß viel Zeit - mei, manchmoul a ganzas Lebm vabeigiahn, bis ma drau kemman, daß ma decht a Liacht damacht houbm, irgndwo - wous nooatwendig woar.

Alm doo - -

Vielleicht bisch aa schun amol hoamgfoahrn und du hasch da denkt - naa, daß ii heit nu mitn Auto untawegs bin, isch aa nit is beschte, oba es weat schun nit schief giahn - -. Nacha woarsch auf oamol dahoam und koa Blauliacht, koane Kontrolln wearn zun seeign, obwouhls da bei mancha Greizung viiarkemman isch, do miaßat decht wos gweeissn sein und bei da Einbahn hasch vielleicht dein beschn Freind iwaseeign, weil so a Nachtbummla, eeh da oanzige - so wild gwunkn hat mit boade Hend. Wiad im Bett gleeign bisch und dea lange, plattschnasse Ooubmd isch nuamol mit di beschn Witz bei deine raachbrennatn Augn vabeizougn, hasch mit an Schreck di warman Fiaß von am Kind zu diia ummaschtrampeln gschpiart und a Hand, deei dei Gsicht suacht. Du oba woarsch schun beim Einschlaffn, wiad voa di hiingmurmelt hasch - hhg - es gibb schu viel dumme Leit auf da Welt und di meischn davuun - wissns goar nit, wos si uunschteln. Haa - halt lappat - aaa schlaffn, mei so berig woars - - so bleeid isch ma oft - hha, di Kloanan, so liabe Kinda - aahh - endlich schlaffn. Jaaa, jaa - muasch nit reearn - i bin ja doo - ma isch ee alm doo - hhaaa - fia eich - - -